

Enge Freundschaft im Visier

Feuerwehr Harsewinkel trug sich ins Goldene Buch ein



Nach dem Eintrag ins Goldene Buch: Bernhard Kroeger (v. l.), Harsewinkels Stadtbrandmeister Andreas Weismann, Peter Riedl, Klemens Petermann, Bürgermeisterin Josefa Schmid, Klaus Rost, Löschzugführer Rudi Hirsch und Anton Mense. (Foto: Rankl)

Kollnburg. Die Beziehungen zwischen Kollnburg und Harsewinkel bei Gütersloh (Nordrhein-Westfalen) sollen vertieft werden. Das regte Kollnburgs Bürgermeisterin Josefa Schmid in einem Brief an die Bürgermeisterin von Harsewinkel, Sabine Amsbeck-Dopheide an. Die Freundschaft zwischen Kollburger und Harsewinkler Vereinen, allen voran zwischen den Trachtenvereinen und Feuerwehren, hat sich seit über 20 Jahren immer mehr gefestigt. Bereits zum dritten Mal hat die FFW Harsewinkel jetzt beim Kollnburger Heimatfest die Wasserspiele aufgeführt. Die guten Beziehungen der Bürger, so Bürgermeisterin Schmid in ihrem Schreiben, möchte sie nun zum Anlass nehmen, die Freundschaft auch auf kommunaler Ebene auszubauen, sei es durch Partnerschaften, touristische Aktivitäten oder gemeinsame Projekte mit der 24 000-Einwohner-Stadt. Symbolisch hat man sich gegenseitig schon die Ehre erwiesen: Die Harsewinkler Feuerwehrleute trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Kollnburg ein.

vbb